

Laudatio 2010

Jahresbericht Kolleg der Schulbrüder Schuljahr 2009/10

Helmut Hogen – der beliebte Pädagoge geht in den verdienten Ruhestand!

Seit 35 Jahren war er nun an unserer Schule tätig! Helmut Hogen, gebürtiger Illertisser, ist tief verwurzelt mit seiner Heimatstadt und dem Kolleg. Hier hat er sein Abitur gemacht und hierher ist er auch wieder zurückgekehrt. Sein Studium in den Fächern Biologie und Chemie für das Lehramt an Gymnasien absolvierte er an der Technischen Universität München. Nach dem ersten Staatsexamen folgte die praktische schulische Ausbildung an seiner Seminarschule, dem Max-Planck-Gymnasium München-Pasing sowie am Hildegardis-Gymnasium Kempten und dem Kolleg der Schulbrüder Illertissen. Und hier schließt sich nun der Kreis – 1975 trat Helmut Hogen seinen Dienst am Kolleg der Schulbrüder an. Bereits 1979 wurde ihm die Biologiesammlung übertragen, 1987 schließlich die Leitung der Fachschaft Biologie. Beide Tätigkeiten führte er bis zum Schluss mit großer Umsicht aus. Im Jahre 1997 erfolgte dann die Beförderung zum Studiendirektor. In all den Jahren seiner schulischen Tätigkeit hat sich Herr Hogen die Freude am Unterrichten bewahrt. Er war stets in beiden Fächern mit hohem Engagement im Einsatz, besonders zugetan aber war er immer schon der Biologie. Ausgestattet mit großem pädagogischem Geschick verstand er es, bei seinen Schülerinnen und Schülern Interesse und Begeisterung für die Naturwissenschaften zu wecken und diese oft weit über die Schulzeit hinaus wach zu halten! Die Nachhaltigkeit seines Wirkens wurde immer wieder deutlich, etwa wenn Ehemalige am „Tag der offenen Tür“ ihren Lehrer gezielt aufsuchten, um mit ihm zu plaudern oder gar schon den eigenen Kindern „ihren“ Biologielehrer vorstellten. Und so bleibt der Name Hogen unweigerlich verbunden mit der angenehmen Erinnerung an einen äußerst anschaulichen Unterricht auf hohem Niveau, den man immer gerne besucht hat! Auch den Fachschaftsmitgliedern gegenüber erwies sich Herr Hogen als fairer und hilfsbereiter Kollege, seine Kompetenz sowie sein fachkundiger Rat waren stets gefragt und geschätzt. Ob unser Fachschaftsleiter nun tatsächlich in den „Ruhestand“ tritt? Das darf wohl bezweifelt werden, denn an Interessen und Hobbys dürfte es ihm wohl kaum mangeln. Dies zeigt allein schon der lohnende Blick auf seine reichhaltig gestaltete Homepage. Und so wünschen wir ihm von Herzen noch viele gesunde und zufriedene Jahre und sagen:  
„Danke, Helmut Hogen und alles erdenklich Gute!“

Autorin: Elisabeth Feldt